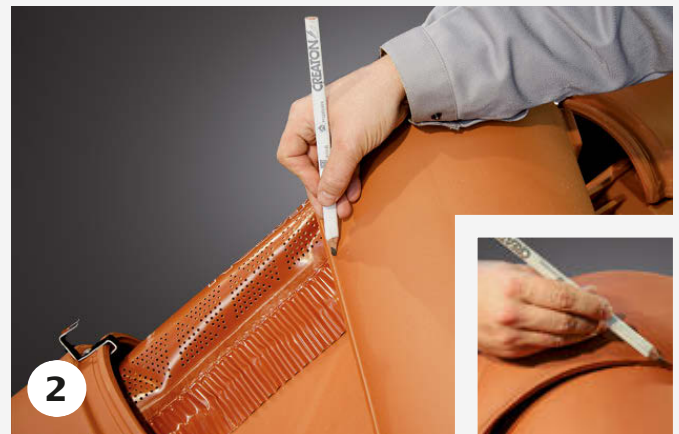


MONTAGEANLEITUNG

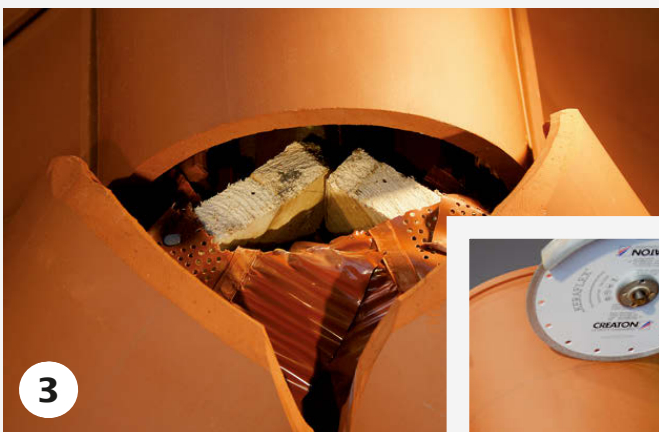
zur Verarbeitung der Walmkappe



Der Anfallspunkt befindet sich dort, wo beide Grate und der First aufeinander treffen.



Der letzte Gratziegel wird auf dem Grat aufgelegt und angezeichnet. Danach wird der Gratziegel mit der Trennscheibe passend zugeschnitten.



Die First- und Gratziegel werden so angepasst und aufeinander abgestimmt, dass die Walmkappe an allen drei Punkten sauber aufliegt.



Am Anfallspunkt ist es nicht erforderlich, dass die drei aufeinander treffenden Firstziegel direkt aneinander treffen. Es reicht eine Überdeckung der Firstziegel zur Walmkappe von ca. 5 – 6 cm.



Die Walmkappe wird nun passend auf den Anfallspunkt aufgelegt, so dass ein sauberer Übergang entsteht.



Variante 1: Durch eine Markierung wird die Überdeckung der Walmkappe auf den Gratziegel übertragen. Mit hochwertigem Kleber (frostbeständig und für Keramik geeignet) werden die Walmkappe und die drei Firstziegel miteinander verklebt.



Variante 2: Mit einem Steinbohrer wird ein Loch in die Walmkappe gebohrt. Anschließend wird diese mit einer korrosionsbeständigen Dichtschraube auf der Holzunterkonstruktion fixiert.



Die CREATON Walmkappe kann bei einer Dachneigung von 10° bis ca. 52° eingesetzt werden und wird für fast alle Firstziegelmodelle in der passenden Form und Farbe angeboten.